

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, 12. September 1908, nachm. 2 Uhr.

1. **Joh. Seb. Bach** (geb. 21. März 1685 zu Eisenach,
gest. 28. Juli 1750 als Thomastantor zu Leipzig):

Präludium für Orgel in G-dur (Peters, Band II).

2. **G. Fr. Händel** (geb. 23. Februar 1685 zu Halle a. S.,
gest. 14. April 1759 zu London):

„Wie hoch und hehr ist, Gott, dein Haus“, 6stimmiger
Chor mit Orgel.

Wie hoch und hehr ist, Gott, dein Haus! O rett' uns in
dein Heiligtum! Wahrheit und Recht wohnt hier allein; rett' uns
und segne, Herr, dein Volk!

3. **Felix Mendelssohn-Bartholdy** (geb. 3. Februar 1809 zu Hamburg,
gest. 4. November 1847 zu Leipzig):

„Höre, Israel!“, Arie für Sopran aus dem Oratorium
„Elias“.

Höre, Israel, höre des Herrn Stimme! Ach, daß du merkest
auf sein Gebot! Aber, wer glaubt unsrer Predigt, und wem wird
der Arm des Herrn geoffenbart?

So spricht der Herr, der Erlöser Israels, sein Heiliger zum
Knecht, der unter den Tyrannen ist: Ich, ich bin euer Tröster!
Weiche nicht, denn ich bin dein Gott, ich stärke dich! Wer bist
du denn, daß du dich vor Menschen fürchtest, die doch sterben, und
vergiffest des Herrn, der dich gemacht hat, der den Himmel aus-
breitet und die Erde gründet. Wer bist du denn? Ich, ich bin
euer Tröster, weiche nicht, denn ich bin dein Gott, ich stärke dich!

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 575, V. 8 (Mel. v. H. L. Hasler, 1601).

Mel.: Herzlich tut mich verlangen —
Ihn, ihn laß tun und walten,
Er ist ein weiser Fürst,
Und wird sich so verhalten,
Daß du dich wundern wirst,
Wenn er, wie ihm gebühret,
Mit wunderbarem Rat
Das Werk hinausgeführt,
Das dich bekümmert hat.

Paul Gerhardt, † 1676.

Vorlesung (Jesaja 40, 27—31), **Gebet und Segen.**

5. **G. Tartini** (geb. 12. April 1692 zu Pirano,
gest. 16. Februar 1770 zu Padua):

Andante aus der 2. Sonate für Violine.

Bitte wenden!

6. Carl Piutti (geb. 30. April 1846 zu Eigersburg,)
(gest. 17. Juni 1902 zu Leipzig):

„Empor die Herzen!“, geistliches Lied für Sopran mit
Orgel, op. 28, Nr. 2.

Empor die Herzen! Die ihr bangt in Ketten
Und mit der Sünde Macht vergeblich ringt,
Von seinem Throne stieg, um euch zu retten,
Der starke Held, der euch die Freiheit bringt!

Empor die Herzen! Die ihr traumbefangen
Nachtwandelt in des Irrtums dunklem Tal:
Das Licht der Welt ist für euch aufgegangen,
Erschließt die Augen seinem goldnen Strahl.

Empor die Herzen! Die ihr unter Palmen
Am Quell des Lebens in der Wüste ruht,
Und singt ein neues Lied und jauchzt in Psalmen
Und lobt den Herrn, der große Wunder tut!

Jul. Sturm.

7. Carl Piutti:

„Jauchzet dem Herrn, alle Welt!“, Psalm 100 für
Chor und Solostimmen, op. 30, Nr. 2.

Jauchzet dem Herrn, alle Welt! Dienet dem Herrn mit
Freuden, kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken. Erkennet, daß
der Herr Gott ist. Er hat uns gemacht und nicht wir selbst zu
seinem Volk und zu Schafen seiner Weide. Gehet zu seinen
Toren ein mit Danken, zu seinen Vorhöfen mit Loben. Danket
ihm, lobet seinen Namen! Denn der Herr ist freundlich, und seine
Gnade währet ewig, und seine Wahrheit für und für.

Jauchzet dem Herrn, alle Welt!

Mitwirkende: Der Kreuzchor. *)

Soli: Fräulein Lorle Birn, Konzertsängerin (Sopran).
Fräulein Gertrud Matthaes, Violinvirtuosin.

Orgel**): Herr Max Birn, Organist der Sophienkirche (i. V.).

Leitung: Herr Otto Richter, Kantor u. Königl. Musikdirektor.

*) Der aus 66 Alumnen u. Kurrendanern bestehende Singchor des Gymnasiums zum heil. Kreuz.
Der Chor besteht seit d. 1. Hälfte d. 13. Jahrh.

***) Die Orgel wurde n. d. Brande d. Kirche i. J. 1901 v. Gebr. Jehmlich i. Dresden neugebaut.
Sie hat 92 klingende Stimmen.